

Tafel investiert in die Zukunft



ARC/FOTOS/MD&V

Moderner und digitaler: Mit einer neuen sogenannten Eco-Plattform startet die Tafel Ludwigshafen nach eigenen Angaben in ein neues Zeitalter. „Unser Projekt ‚Tafel macht Zukunft‘ hat das Ziel, unsere Lebensmittelrettung künftig mit digitalen Lösungen zu vereinfachen. Dadurch können noch mehr Lebensmittelspenden an arbeitsbetroffene Menschen in der Stadt weitergegeben werden“, berichtet der Vorsitzende des Trägervereins Vehra, Juergen Hundemer. Durch die Einführung dieses Zukunftskonzepts würden Arbeitsprozesse sowohl bei der Lebensmittelabholung, wie auch bei der Vorbereitung der Ausgabe deutlich vereinfacht. Mehr als 2500 Tafelkunden in Ludwigshafen profitierten davon. Mit der Nutzung der neuen Eco-Plattform kämen künftig auch digitale Lieferscheine zum Einsatz. Die neue Technik ersetze die bisherigen handschriftlichen Aufzeichnungen und sichere eine detaillierte Auswertung von Trends, wie Spendenmengen und die Qualität aus dem Lebensmittelhandel in Ludwigshafen. „Zusätzlich werden wir noch mehr zur Qualität der gespendeten Lebensmittel sagen können“, erklärt Manfred Böser, stellvertretender Vehra-Vorsitzender und verantwortlicher Projektleiter. Für das Projekt habe Vehra alle großen Handelsketten gewonnen, die bereits seit Jahren eng mit der Tafel zusammenarbeiten und Lebensmittel spenden würden. Der Tafelladen (im Bild Helfer beim Sortieren der Ware) ist in der Bayreuther Straße in West. |er